Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 221. Dienstag, den 22. September. **1846.**

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 20. und 21. September 1846.

Die Herren Kaufleute Jödger aus Cöln a. R., Müller aus Stettin, Herr Gutsbesitzer Schönlein aus Reckau, Herr Amtmann Treubrod aus Zakenzien, log. in den drei Mohren. Herr Kunsthändler W. Meyer aus Berlin. Herr Forst-Candidat A. Bethke aus Königsberg, Herr Thierarzt C. Gussfeld nebst Frau Gemahlin aus Gumbinnen, Herr Regierungs-Conducteur W. Willert aus Neu-Ruppin, log. im Deutschen Hause. Herr Justiz-Rath Jacobi nebst Frau Gemahlin aus Berlin, Herr Buchhändler Ortmann aus Memel, Herr Gutsbesitzer C. Hertzog aus Kl.-Gartz, Herr Amtsrath Hein aus Gnischau, die Herren Kaufleute F. Wehr und C. Hamann aus Elbing, log. im Hotel de Berlin. Herr Landschaftsrath von Brauneck aus Sulitz, Herr Oekonom Hintzmann aus Kaminitza, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Kaufleute Otto Engelsberg aus Düsseldorf, Aufermann aus Lüdenscheid, Wentzel aus Dresden, log. im Englischen Hause. Die Herren Gutsbesitzer v. Pawlowski nebst Familie aus Succemin, Ernst aus Decka, Herr Ingenieur Ernst aus Schwerin, Madame Regehr nebst Tochter und Frl. Senger aus Pr. Stargardt, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Daß der hiesige Buchhalter Wilhelm Schulz und dessen Braut Fräulein Ottilie Wulfert vor Eingehung ihrer Ehe, mittelst Vertrages vom 14. dieses Monats die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen haben wird hierdurch bekannt gemacht.

Elbing, den 16. September 1846.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

2. Der Bürger und Schönfärber Carl Neumann und dessen Braut Caroline geschiedene Lutkowski geb. Heil haben durch einen am 1. September c. errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 2. September 1846.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

3. Daß der Arbeitsmann Carl Baumgart aus Zeyer und dessen Braut unverehelichte Anna Maria Treptau vor Eingehung ihrer Ehe mittelst Vertrages vom 1. dieses Monats die Gemeinschaft der Güter- und des Erwerbes ausgeschlossen haben, wird hierdurch bekannt gemacht.

Elbing, den 2. September 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4. Der Kaufmann Herrmann Theodor Brinkmann und dessen verlobte Braut Emilie Friederike Focking, haben durch einen am 4. September c. gerichtlich verlautbarten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 9. September 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.

5. Zur Anmeldung der Ansprüche und Forderungen für den Zeitraum vom 1. Januar bis ultimo Dezember 1845, an folgende Kassen:

1. die Kasse des 1sten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments, inclusive der derselben einverleibten Regiments-Oeconomie-Kasse,
2. " " " 2ten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments, incl. der demselben attachirten Straf-Abtheilung,
3. " " " Füsilier-Bataillons 4ten Infanterie-Regiments,
4. " " " 1sten Bataillons 5ten Infanterie-Regiments, incl. der derselben einverleibten Regiments-Oeconomie-Kasse,
5. " " " 2ten Bataillons 5ten Infanterie-Regiments,
6. " " " Füsilier-Bataillons 5ten Infanterie-Regiments,
7. " " " 1sten Bataillons 33sten Infanterie-Regiments, incl. der derselben einverleibten Regiments-Oeconomie-Kasse und der demselben attachirten Straf-Abtheilung,
8. " " " 2ten Bataillons 33sten Infanterie-Regiments,
9. " " " 1sten kombinirten Reserve-Bataillons, incl. der demselben attachirten Straf-Abtheilung,
10. " " " 5ten Kürassier-Regiments,
11. " " " 1sten (Leib-) Husaren-Regiments,
12. " " der Gewehr-Revisions-Commission zu Danzig,
13. " " " Handwerks-Kompagnie 1ster Artillerie-Brigade,
14. " " " 1sten Pionier-Abtheilung,
15. " " " 2ten Invaliden-Kompagnie,
16. " " des 3ten Bataillons (Graudenz) 1sten Garde-Landwehr-Regiments,
17. " " " 1sten Bataillons (Conitz) 21sten Provinzial-Landwehr-Regiments,
18. " " " 3ten Bataillons (Graudenz) 4ten Provinzial dito dito
19. " " " 1sten Bataillons (Danzig) 5ten Provinzial dito dito

20. die Kasse des 2ten Bataillons (Marienburg) 5ten Provinzial-Landwehr-Regiments,
21. = = = 3ten Bataillons (Pr. Stargardt) 5ten Provinzial dito . . dito
22. = = der 2ten Divisions-Schule,
23. = = des Kadettenhauses zu Culm,
24. = = der Artillerie-Werkstätte zu Danzig,
25. = = des Artillerie-Depots zu Danzig,
26. = = = Artillerie-Depots zu Graudenz,
27. = = = = = = Thorn,
28. = = der polnischen Arbeiter-Abtheilung zu Graudenz,
29. = = des Montirungs-Depots zu Graudenz,
30. = = = allgemeinen Garnison-Lazareths zu Danzig,
31. = = = = = = = Graudenz.
32. = = = = = = = Thorn,
33. = = = Garnison-Lazareths zu Conitz,
34. = = = = = = Riesenburg,
35. = = = = = = Dt. Eylau,
36. = = = = = = Elbing,
37. = = = = = = Pr. Stargardt,
38. = = = = = = Rosenberg,
39. = = = Proviantamts zu Danzig, incl. der Reserve-Magazin-Rendantur zu Marienburg,
40. = = = Proviantamts zu Graudenz, incl. der Magazin-Rendantur zu Mewe,
41. = = = = = Thorn,
42. = = der Garnison-Verwaltung zu Danzig,
43. = = = Garnison-Verwaltung zu Weichselmünde,
44. = = = = = der Festung Graudenz,
45. = = = = = zu Thorn,
46. = = = magistratualischen Garnison-Verwaltung zu Bischofswerder,
47. = = = = = = = Dt. Eylau,
48. = = = = = = = Freistadt,
49. = = = = = = = Graudenz,
50. = = = = = = = Konitz,
51. = = = = = = = Marienwerder,
52. = = = = = = = Marienburg,
53. = = = = = = = Mewe,
54. = = = = = = = Elbing,
56. = = = = = = = Riesenburg,
57. = = = = = = = Rosenberg,
58. = = = = = = = Pr. Stargardt,
59. = = = Königlichen Garnison-Schule zu Graudenz,
60. = = = Festungsbau-Kasse zu Danzig,
61. = = = = = = Graudenz,
62. = = = = = = Thorn,

63. die Militair-Kirchen-Kasse zu Graudenz,
ist auf den Antrag der Königl. Intendantur des ersten Armee-Corps ein Termin auf
den 30. September 1846, Vormittags 11 Uhr,
vor dem Deputirten Herrn Oberlandesgerichts-Referendarius Döring im hiesigen Oberlandesgerichts-Geschäfts-Locale angesetzt werden, zu welchem die unbekannten Gläubiger jener Kassen unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß bei ihrem Ausbleiben ihnen ein ewiges Stillschweigen mit ihren Ansprüchen an die Kasse auferlegt und sie nur an die Person derjenigen, mit welcher sie kontrahirt, werden gewiesen werden.

Marienwerder, den 8. Mai 1846.

Civil-Senat des Königl. Ober-Landes-Gerichts.

6. Daß der hiesige Bäckermeister August Tarrach und dessen Braut Elisabeth geb Kuhn vor Eingehung ihrer Ehe mittelst Vertrages vom 27. dieses Monats die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen haben, wird hierdurch bekannt gemacht.

Elbing, den 28. August 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

7. Die Ehefrau des Webers David Radtke, Elisabeth geborne Zart hieselbst, hat auf Absonderung des Vermögens gemäß § 392. Tit. 1. Th. II. des Allgemeinen Landrechts angetragen und ist diese demnächst mittelst gerichtlichen Vertrages vom 29. v. M. erfolgt, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Marienburg, den 3. September 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.

8. Der berittene Grenzaufseher Carl Ludwig Sabottke und dessen Braut die Wittwe Renate Constantia Holland geb. Brunsilge haben durch einen am 11. September c. gerichtlich errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter nicht aber des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 12. September 1846.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

AVERTISSEMENTS.

9. Sonnabend, den 26. September a. c., Vormittags 10 Uhr, sollen auf dem Hofe des Königlichen Oekonomie-Gebäudes (Langgarten) 45 für den Cavallerie-Dienst nicht mehr geeignete Königliche Dienstpferde, öffentlich an den Meistbietenden, gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Königliches 1. Husaren- [genannt 1. Leib-Husaren-] Regiment.

10. Die vom Bleihofe nach dem Zimmerhofe führende alte Brücke wird Mittwoch, den 23. d. M., Vormittags 11 Uhr, an Ort und Stelle, zum Abbruch meistbietend verkauft werden.

Danzig, den 18. September 1846.

Die Bau-Deputation.

Entbindung.

11. Heute Morgen 7 Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. J. C. Roggatz.

Danzig, den 21. September 1846.

Verlobung.

12. Die heute vollzogene Verlobung meiner zweiten Tochter erster Ehe, Emeline Selinde Ernestine, mit dem Gutsbesitzer Herrn Benedick, beehre ich mich hiemit, statt jeder besondern Meldung, Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen.

Danzig, den 19. September 1846. J. S. Keiler.

Todesfälle.

13. Heute Nachmittag $\frac{1}{2}$4 Uhr starb meine geliebte Frau Julie geb. Schuth im 33sten Lebensjahre an der Unterleibs-Schwindsucht.

Im Namen meiner Schwiegereltern und meines Kindes allen Freunden und Verwandten diese traurige Meldung.

Strasburg, den 17. September 1846. Baranowsky, Salarien-Kassen-Controlleur.

14. Fromm und gottergeben entschlief am 18. d. Mts. das seit 50 Jahren als Lehrerin unermüdet thätig gewesene Fräulein Heinriette Lehmann, welchem der Segen Vieler, denen Sie tröstend und hilfreich zur Seite war, nachtönt.

Danzig, den 21. September 1846. Die Hinterbliebenen.

15. Gestern Abend 8 Uhr entschlief unser innigst geliebter Sohn Gustav Albert, an den Folgen des Scharlachfiebers, im Alter von 6 Jahr 7 Monat. Theilnehmenden Freunden diese Anzeige. J. S. Tornier und Frau.

Danzig, den 21. September 1846.

Literarische Anzeige.

16. Bei G. P. Aderholz in Breslau ist so eben erschienen und bei **S. Anhuth**, Langenmarkt 432. zu haben:

Die Agrar-Gesetze des preußischen Staats

nebst Ergänzungen und Erläuterungen.

Zusammengestellt

von J. Koch, Königl. Geh. Regierungsrathe.

Supplement-Heft.

Gr. 8. Geh. Preis $7\frac{1}{2}$ sgr.

Enthält sämmtliche Ergänzungen bis 1846 und ist für die Besitzer aller 3 Auflagen des Hauptwerks ($2\frac{1}{3}$ rtl.) gewiß unentbehrlich.

Anzeigen.

17. Unterzeichneter nimmt Bestellungen auf Lieferungen von **Torf** für Herrn H. Meyer in Kemnade entgegen. Probeziegel werd. vorgez. C. H. Bulcke, Langg. 220.

18. Eine gesunde Amme ist zu erfragen Paradiesgasse No. 864.

19. **Lokal-Veränderung.**

Daß ich mein Holz-Bronce-Geschäft, Kunst- und Spiegel-Handlung, sowie das Atelier für Daguerreotyp-Portraits den 24. d. M. in dem Hause Jopengasse No. 559. schließe und am 28. d. M. in der Wollwebergasse No. 1996. wieder eröffne, zeige ich hiermit ergebenst an.

Danzig, den 21. September 1846.

E. Deplanque.

20. Mit dem 1. October c. beginnt der erste Cursus für Unterricht in der doppelten Buchführung, sowie im Schönschreiben und Rechnen für ein billiges Honorar. Theilnehmer ersuche ich höflichst, sich bis den 27. d. M., täglich von 9 bis 12 Uhr Vor- und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags, bei mir, Frauengasse 334. unten, zu melden.

Brauns.

21. **Ein Oderkahn,** welcher am Häkerthor liegt, soll mit den dazu gehörigen Inventarien den 23. September, Vormittags 11 Uhr, an Ort und Stelle, gegen gleich baare Zahlung verkauft werden. Das Inventarium kann auch vor dem Termine besehen werden.

E. Husen.

22. **Die verbesserte mechanische**

Droschke, ohne Pferde fahrend, wird, nachdem dieselbe seit d. 10. d. M. auf gewöhnl. Steinfl. fahrend gezeigt worden, mehreren Wünschen zu genügen, von heute ab, im Schröderschen Garten am Olivaer-Thor zu sehen sein, u. Nachm. von 3 bis 6 Uhr gegen 2½ sgr. Entree mit Verdeck und Tambour fahrend gezeigt werden. Indem dieser Wagen auch mit einem Pferde zu fahren eingerichtet, und die zweckmäßige Construction (ohne welche das mech. Fortfahren doch nicht möglich wäre) auch bei andern Wagen ohne Maschinerie zur Erleichterung der Pferde anwendbar ist, und derselbe auch an den Meistbietenden, welche ihre Gebote schriftlich abgeben, und bis d. 2. October c. daran gehalten sein wollen — käuflich abgestanden werden soll — so werden Herrschaften, welche zu Ihrem oder Ihrer Gäste Vergnügen, oder Unternehmer, welche zum Zeigen in andern Städten, darauf reflectiren sollten, hierauf noch ganz besonders aufmerksam gemacht.

23. Freitag, d. 25. d. M., Vormittags 10 Uhr, soll die am Olivaerthore vor dem Irrgarten befindliche Thor-Controlleur-Bude, zum Abbruch gegen gleich baare Bezahlung, meistbietend verkauft werden.

24.

Anzeige für Eltern.

Wir sind bereit Schülerinnen in unserer Töchterschule aufzunehmen.
Hundegasse 325., Obersaal-Etage. A. und L. v. Prondzinska, geprüfte Lehrerinnen.

Unterricht im richtigen Sprechen und Schreiben, im Briefstyl und in der Literatur für erwachsene Personen,

welche in ihrer Jugend nicht Gelegenheit zur Erwerbung der nöthigen Kenntnisse hatten, oder dieselben zu erweitern wünschen, ertheilt
Hundegasse 325., Obersaal-Etage. Adelheid v. Prondzinska, geprüfte Lehrerin.

In Bezug auf obige Anzeige bemerke ich noch, daß ich auch bereit bin solche junge Damen, die sich für das Erziehungsfach ausbilden wollen, außer dem oben genannten gründlichen Unterricht in der deutschen Sprache, auch im Französischen, in Geographie, Weltgeschichte und im Rechnen zu unterrichten. Das Nähere in meiner Wohnung
Hundegasse 325., Obersaal-Etage. Adelheid v. Prondzinska, geprüfte Lehrerin.

25. Ein Handlungs-Gehilfe kann sogleich, oder auch zum 1. October in meinem Geschäft placirt werden.

Hermann Berthold,
Langgasse 530.

26.

Hôtel du Nord

in Königsberg i. Pr., am Parade-Platze.

Hierdurch empfehle ich dem geehrten reisenden Publikum, meinen von mir neu eingerichteten Gasthof, mit dem Bemerken, wie ich mir mit der Hoffnung schmeichle, daß nicht allein die überaus günstige Lage, und die eleganteste innere Einrichtung dieses Hotels, sondern auch durch die zuvorkommenste Bedienung, sowie durch billige Preise, jeder Anforderung der jetzigen Zeit zu genügen. Ludw. Meyer.

27. Im Schiff Vertrauen, Capt. C. Spiel, sind von dem Preußischen Consul Herrn H. Pelloutier in Nantes 19000 Dachpfannen auf hier an Ordre abgeladen. Der unbekannte Empfänger wird daher aufgefordert sich schleunigst beim Rheder Herrn Fr. Heyn oder beim Unterzeichneten zu melden, da im Unterlassungsfalle die Dachpfannen für Rechnung desselben gelagert werden müssen.
D. R. Rehtz, Schiffs-Abrechner.

28. **Dienstag, den 22. September 1846,**

fährt das letzte Dampfboot vom Johannisthore **um 5 Uhr** und v. Fahrwasser **um 6 Uhr Abends** nach dem Johannisthore und

Mittwoch, den 23. September 1846,

hören die Fahrten um **6 Uhr Morgens** auf und fährt das erste Dampfboot um **7 Uhr Morgens** vom Johannisthore.

29. Eine französische Bonne wird gesucht zum October oder später. Das Nähere Ankerschmiedegasse No. 170., des Morgens.

30. Militair-Schwimm-Anstalt.

Den 22. d. Mts. wird die Anstalt geschlossen. — Die Schwimm-Utensilien sind bis zum 26. d. Mts. in den Nachmittagsstunden von 4 bis 6 Uhr abzuholen.

v. Wangenheim,
Sec.-Lieut. 5ten Inft.-Regts.

31. Eine junge praktisch gebildete Dame wünscht zu Neujahr eine Stelle als Clavier- auch Gesanglehrerin. Genaue Offerten werden unter der Adresse H. 12. im Intelligenz-Comtoir baldigst abzugeben gebeten.

32. Ein Bursche der Lust hat die Klempner-Prof. zu erl. melde sich Beutlerg. 609.

33. Ein rechtlicher und sicherer Bürger wünscht als Kassirer Beschäftigung. Adressen Litt. Z. bittet man im Intelligenz-Comtoir einzureichen.

34. Sonnabend, den 26. d. Mts., General-Versammlung im Militair-Verein.

Der Vorstand.

35. Zwei Hobelbänke, Hobel, Sägen, Keilbänke, Schrauben, Schraubknechte, Leimzwingen, alte Fenstern, Jopengasse No. 629. zu verkaufen, täglich von 2 Uhr zu besehen; auch ist daselbst eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

36. Den 18. d. M. hat mein Kutscher an der Reitbahn 2 kleine bunte Decken gefunden, Eigenthümer kann solche gegen die Insertionsgebühren in den drei Mohren, Holzgasse, in Empfang nehmen. v. d. Marwitz.

37. Heute Abend Steeks mit Sauerkohl am Frauenthor in den 2 Flaggen.

38. Wer einen gebrauchten weißen Ofen zu verkaufen hat findet einen Käufer Jopengasse No. 559.

39. Sieben Schlüssel an einem Stahlringe sind verloren worden. Der Finder erhält Jopengasse No. 559. 20 Sgr. Belohnung.

40. Tanz-Unterrichts-Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum zeige ich ganz ergebenst an, daß ich in den ersten Tagen des Octobers einen Tanz-Cursus eröffnen werde

Anmeldungen werde ich täglich in der Breitegasse No. 1136. bei Herrn Komrowski von 10 — 12 Uhr persönlich entgegennehmen. G Schulz,
Tanzlehrer.

41. Ein Mädchen, im Schneidern geübt, wünscht auf Tage Beschäftigung. Zu erfragen Breitegasse No. 1186. eine Treppe hoch.

42. Ein Milchpächter wird auf dem Königl. Dom.-Vorwerk Czeochczyn, 5 Meilen von Danzig, an der Chaussée gelegen, verlangt.

43. 3 — 400 zur Zucht brauchbare Schafe und Hammel veredelten Stammes, werden zu kaufen gesucht und Adressen nebst Preisangabe im Intelligenz-Comtoir sub D. H. erbeten.

44. Es steht ein Victualien-Laden zu vermiethen oder zu verkaufen, der zu jedem Hausraum paßt. Das Nähere Johannisgasse No. 1271.

45. Es werden 50 bis 100 Rthlr. auf Wechsel mit doppelter Sicherheit gesucht unter Adresse S. K. im Königl. Intelligenz-Comtoir.

46. Ich wohne jetzt Burgstraße No. 1669 C. Ecke d. Ritterg. Troschel, Maler.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.
No. 221. Dienstag, den 22. September 1846.

47. Schul-Anzeige.

Zu der öffentlichen Prüfung der Zöglinge des von Conradischen Instituts, welche Mittwoch, d. 30 d., Vormittags von 9 bis 1 Uhr, auf dem Betsaale der Anstalt abgehalten wird, ladet die Eltern und Angehörigen derselben, sowie alle Freunde des Erziehungswesens ergebenst ein der Director Neumann.

Jenkau, den 21. September 1846.

48. Zu der, Freitag, den 25. d. M. im Saale des deutschen Hauses, stattfindenden Prüfung seiner Schüler, ladet die geehrten Eltern und alle Freunde des Schulwesens ergebenst ein der Candidat Knorr in Mewe.

49. Einen tüchtigen Hauslehrer (nicht musikalisch) weiset nach der Candidat Knorr in Mewe.

50. Ein kurzes Riemchen mit einem plattirten Haken daran, von einem Pferdegeschirr, ist am 19. Abends in der Nähe des hohen Thores verloren. Der Wiederbringer erhält Heil. Geistgasse No. 915. eine angemessene Belohnung.

51. Ein junger Mann, der das Colonial-Waaren-Geschäft erlernen will, findet eine Stelle bei A. Schepke, Jopengasse No. 596.

Vermiethungen.

52. An einen anständigen ruhigen Bewohner ist zum 1. October eine gute meubl. Stube m. Aufw. zu v. Wo? erfährt m. Vorst. Graben No. 2084. Littr. I.

53. Eine Stube ist für einzelne Personen zu vermiethen Breitgasse 1041.

54. Heiligen Geistgasse 774. sind ein auch 2 Zimmer vis à vis, mit auch ohne Meubeln, an einzelne ruhige Bewohner zu vermiethen.

55. Wollwebergasse, nahe der Langgasse, sind in der obersten Etage, 2 Zimmer, 2 Küchen und Bodenkammern zum 1. October zu vermiethen. Näh Jopeng. 559.

56. Kohlenmarkt 2039. ist ein freundl. Zimm. an einzl. Herren zu vermiethen

57. Langenmarkt 451. sind 3 Zimmer m. Meubeln a. einz. Herren gl. zu vm.

58. Eine meublirte Stube mit Kabinet ist Fleischergasse 133. zu vermiethen.

59. 2. Damm 1285. ist eine Vorst. m. u. o. M. a. e. H. z. v. z. erf. Haueng. 898.

Hundegasse No. 282. sind 1 oder 2 meublirte Zimmer an Herren vom Civil vermiethen, woselbst auch ein Stall auf 2 Pferden nebst Remiese und 2 Speicher-Böden zu Schüttungen, und außerdem auf der Speicherinsel **1 Heeringskeller,** 1 Unterraum und 4 Speicherböden zur billigen Miethe nachgewiesen werden.

61. Schmiedegasse 292. ist ein meublirtes Zimmer mit Kabinet zu vermiethen.

62. 2. Damm 1275. ist 1 Stube m. Meub. für Herren od. Damen zu verm.

63. Langgasse 389. sind zum 1. Oct. d. J. 2 Zimmer mit Meubeln zu verm.

64. **Langgasse № 375.** sind 2 freundliche Zimmer zum 1. October zu vermiethen.

65. Jopengasse No. 559. ist ein großer Saal, 4 Zimmer, 2 Küchen, Boden u. gewölbter Keller zu vermiethen und zum 1. October zu beziehen.

66. Ketterhagerg. 111. sind 2 Stuben mit Meubeln zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

67. **Palma-Christy-Oil.**
Dieses weltberühmte, unübertrefflichste, wohlriechende Haaröl hat noch nie seinen Zweck verfehlt, indem der Gebrauch davon das Ausfall. der Haare gleich verhindert, sofort die Wurzeln dermaßen stärkt, daß wieder ein neuer schöner Haarwuchs hervorkommt u. es häufig erprobt ist. Besonders ist es auch jungen Frauen nach ihrem Wochenbett zu empfehlen. Hauptlager in Danzig, Frauengasse 902, in Fl. 12½ sgr. an bis 2 rtlr.

68. **Trocknes 3-füßiges fichten u. birken Klobenholz** verkaufen billigst H. O. Giltz & Co., Hundegasse 274.

69. **Stahlfedern** in größter Auswahl empfiehlt
B. Kabus, Langgasse, d. Rathhause gegenüber.

70. Frische Montauer Pflaumen sind zu haben gegenüber der Weintraube.

71. Vorst. Graben 165. ist 1 Schaufenster u. 1 alter Fensterwagen z. Reise bill. z. hab.

72. Altes Bau- und Brennholz, Ziegel, Moppen, Fundamentsteine, Thüren, Treppen, sind auf der Baustelle Weißmönchen-Kircheng. 56. hint. d. Stadtger. z. h.

73. Fichten Klobenholz, sowie büchen und fichten kleingeschlagen Brennholz wird billig verkauft Schäferei No. 38. u. Rittergasse 1671. J. F. Herrmann, Wwe.

74. **Sehr gutes abgelagertes Putziger- u. Weißbier** wird 3 Flaschen für 2½ Sgr. im Wallfisch neben dem hohen Thor verkauft.

75. **Guter Champagner** „Bollinger" ist à 1½ Rthlr. die Flasche Hundegasse No. 274. zu haben.

76. Kumstgasse No. 1086. ist eine große belaufene Zuchtsau, die bis 15 Junge wirft, sofort zu verkaufen.

77. Ein fast neuer Flügel ist Umstände wegen billig zu verkaufen Breitgasse 1041.

78. Lederne **Reisekoffer** und **Hutschachteln**, so wie eine neue Sendung **Reise- und Damentaschen** erhielten in großer Auswahl
J. B. Oertell & Co., Langgasse 533.

79. Sehr delikate frische holländische und schottische Heeringe in 1/16tel Fäßchen verkauft billigst H. O. Giltz & Co., Hundegasse No. 274.

80. Altst. Graben 460. ist ein alter Ofen zu verkaufen.

81. **Frischer bester Kabliau**, direct aus Norwegen, erhielt und verkauft pro Pfund a 2½ Sgr. R. A. Wagner,
Johannis- und Drehergassen-Ecke No. 1358.

82. Echt brücksch. Torf empfiehlt billigst v. Janowski, hohe Seugen No. 1185.

Berichtigung: In No. 220., Ann. 10. muß es heißen: geliebter Gatte, Vater ꝛc.